

Toyota trotz dem Mangel

Toyota trotz dem Mangel an Halbleitern sowie den Corona-Einschränkungen und erhöht wieder die Produktion: Der japanische Automobilhersteller wird im Dezember voraussichtlich 800.000 Fahrzeuge fertigen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Steigerung von mehr als fünf Prozent. Alle 14 Werke und 28 Fertigungslinien in Japan arbeiten nach Konzernangaben wieder normal. Dies sei auch der engen Zusammenarbeit mit den Zulieferern zu verdanken ist. Gemeinsam habe man als Reaktion auf die anhaltende Knappheit an einer weiteren Stärkung der Lieferkette gearbeitet, um so viele Autos wie möglich auszuliefern. Toyota konnte sich dabei auch auf Erfahrungen aus der Tsunami-Katastrophe stützen.

„Mit der Produktionserhöhung im Dezember können wir die Wartezeiten unserer Kunden wesentlich verkürzen“, ist sich Toyota-Deutschland-Chef André Schmidt sicher. Für das bis 31. März 2022 laufende Gesamtgeschäftsjahr rechnet Toyota dadurch unverändert mit einer Produktion von neun Millionen Einheiten weltweit. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
